

## **Elternbrief zur Wiedereröffnung Kindertageseinrichtungen Amtsberg**

Werte Eltern,

der Freistaat Sachsen hat sich dafür entschieden, die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen ab 18. Mai 2020 mit einem eingeschränkten Regelbetrieb wieder zu eröffnen.

So werden auch die Kindereinrichtungen Regenbogen, Knirpsenland und Generationenhaus Lebensbaum wieder für alle Kinder unter Einhaltung der Hygieneregeln und organisatorischer Änderungen geöffnet.

Zu beachten ist dabei allerdings, dass es sich nicht um die Rückkehr zum gewohnten Zustand handelt. Vielmehr soll zu diesem Zeitpunkt ein eingeschränkter Regelbetrieb gestartet werden. Aus Infektionsschutzgründen ist es nach wie vor erforderlich, dass die Infektionsketten möglichst kurz gehalten werden und – insbesondere bei einem möglichen Auftreten von Infektionsfällen – leicht nachvollzogen werden können.

Neben den verstärkten Hygienemaßnahmen, die wie in allen Lebensbereichen auch in den Kitas gelten, ist dazu insbesondere die Bildung fester Gruppen und Klassen als wesentlichste Einschränkung des Normalbetriebs vorgesehen. Die Gruppen sollen sich untereinander auch möglichst nicht begegnen, so dass eine Infektion vermieden wird. Dies wird enorme organisatorische Herausforderung für die Kitas mit sich bringen. Vor allem wird die Bildung konstanter Gruppen auch den Personalbedarf erhöhen, da auch in den Randzeiten eine Zusammenfassung der Gruppen dann nicht mehr möglich ist.

Unter diesen Voraussetzungen haben wir uns entschlossen, befristet, vorerst bis 14.06.2020, die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen etwas einzuschränken.

Demnach sind unsere Kita´s Regenbogen und Knirpsenland Montag – Freitag von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Das Generationenhaus Lebensbaum verkürzt ebenfalls auf 7.00 – 16.00 Uhr.

Des Weiteren findet vorerst kein Frühhort in den Kindereinrichtungen statt. Die Grundschule gewährleistet eine Betreuung der Kinder ab 7.00 Uhr in der Grundschule.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir den erhöhten Personalbedarf decken, der auf Grund der festen Gruppenbildung während der gesamten Öffnungszeit nötig ist.

Wir weisen die Eltern darauf hin, dass nur Kinder betreut werden können, die keine Krankheitsanzeichen von COVID-19 (z.B. Trockener Husten, Fieber) aufweisen. Gleiches gilt, wenn ein Mitglied des Haushalts Krankheitssymptome von COVID-19 aufweist.

Die Eltern haben täglich in einer Gesundheitsbestätigung (in der Anlage beigelegt) dieses zu bestätigen.

Eltern dürfen die Kita´s nur bis in den Umkleidebereich betreten und tragen in diesem Fall einen Mund-Nasenschutz. Das Betreten der Gruppenräume ist untersagt. Wir bitten den Aufenthalt in der Einrichtung auf die zeitliche Notwendige zu beschränken, wie auch den Mindestabstand von 1,50 m zu wahren.

Die Einrichtungen werden auf besondere Hygienevorschriften nochmals mittels Aushänge verweisen.

Des Weiteren bitten wir die Eltern die Kinder nach Möglichkeit zu festen Zeiten in der Kita abzugeben, um so eine koordinierte Gruppenarbeit, Frühstück, Gartenbenutzung zu gewährleisten. Hierzu bitten wir sie, dies mit den jeweiligen Gruppenleiterinnen abzusprechen.

Bezüglich der Hortbetreuung nach dem regulären Unterricht orientieren wir uns an den uns gewohnten Regularien. In Abhängigkeit vom Schulende fahren die Kinder der Weißbacher Einrichtung mit dem Bus, die Dittersdorfer Kinder werden von der Schule abgeholt.

Ein Hinweis zu den Beiträgen.

Ab 18. Mai ist die Betreuung der Kinder in unseren Einrichtungen wieder möglich. Demnach wird ab 18. Mai für jedes angemeldete Kind der Beitrag durch die Gemeinde erhoben.

Bis 18. Mai zahlen nur die Eltern Beitrag, die eine Notbetreuung ab 20. April in Anspruch genommen haben, jedoch nur für den Zeitraum 1. – 17. Mai. Die Zeiten April werden mit den Schließzeiten im März verrechnet. Der Freistaat erstattet uns die Beiträge generell bis 19.04.2020 für alle Kinder, danach bis 17.05.2020 nur für Kinder die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben.

Werte Eltern,

auch wenn die Einrichtungen ab 18.Mai wieder öffnen, wird es kein normaler Alltag sein. Wir bitten Sie um Ihre Mitwirkung und Geduld. Nur mit Ihnen gemeinsam können die Leitungen der Einrichtungen und die Erzieherinnen die erhöhten Anforderungen erfüllen.

Amtsberg, 13.05.2020

gez. Krause  
Bürgermeister

gez. Mendrala  
Leiterin  
Regenbogen

gez. Hirsch  
Leiterin  
Knirpsenland

gez. Hübel  
Leiterin  
Lebensbaum

gez. Weiß  
Grundschulleiterin